

NEUERUNGEN IM ELBA 5.8.2

Verpflichtendes Update



NOTWENDIGE ÄNDERUNGEN

1. Zertifikatsbindung

Zur Abholung der Kontoinformationen ist ein Zertifikat notwendig (PSD II Forderung).

Je Kommunikationsberechtigten und Installation benötigt man ein Zertifikat (zwingend ab 14.09.2019).

Der Zertifikatsaustausch mit der Bank ist durch eine TAN zu bestätigen.

2. Strong Customer Authentication (SCA) – Zwei Faktor Authentifizierung (PSDII)

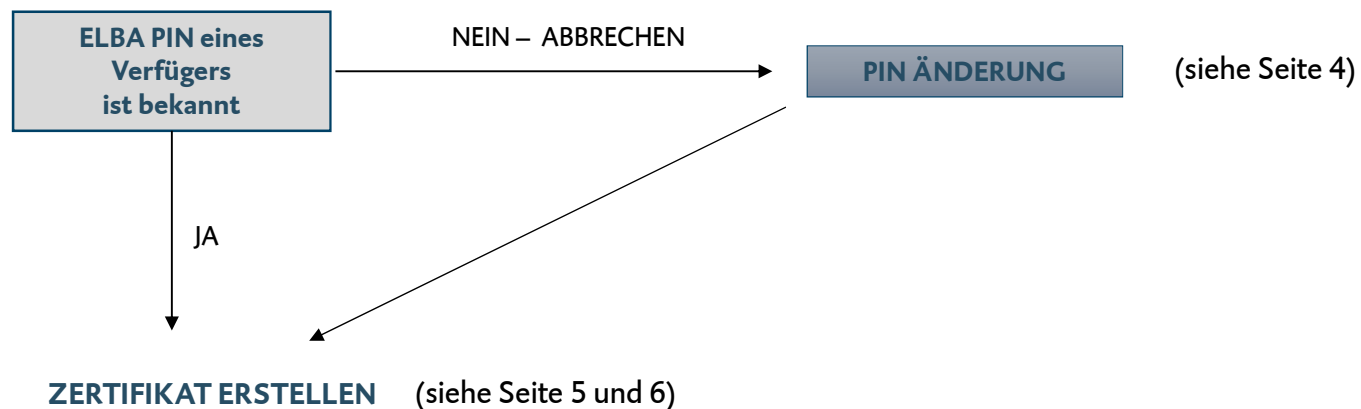
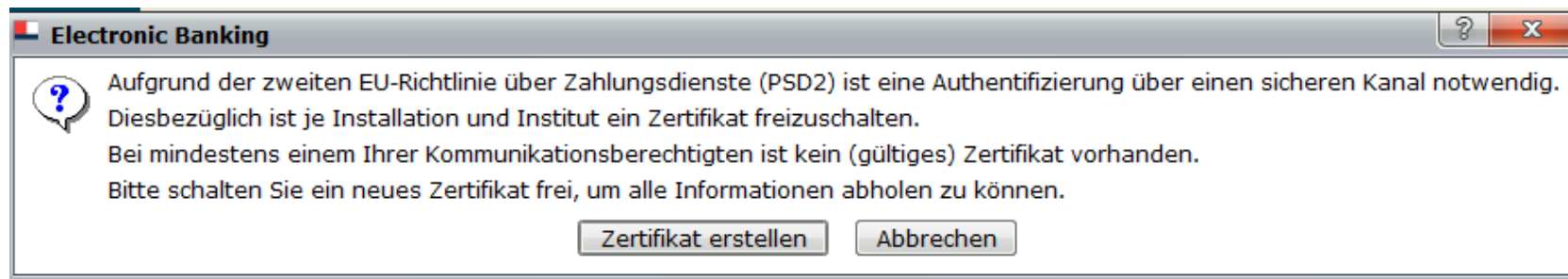
Eine Zwei-Faktor-Authentifizierung wird benötigt – zwei Elemente aus unterschiedlichen Kategorien (Wissen, Besitz, Inhärenz).

Somit ist in ELBA 5.8.2 beim SMS-TAN zusätzlich die PIN eingabepflichtig.

Bei cardTAN und digitaler Signatur gibt es keine Änderung, da dies bereits PSD II konform ist.

NACH DEM UPDATE:

Sie erhalten nach dem Update eine Info:



Vereinfachte PIN ÄNDERUNG:

Eine PIN-Änderung ohne Eingabe der alten PIN ist bis 13.09.2019 möglich

Voraussetzung dafür ist, dass der Bediener die notwendigen Rechte in ELBA hat und die aktuelle PIN beim Verfüger hinterlegt ist.

1. Öffnen der Verfügerverwaltung („Grundeinstellungen, Zugangsdaten, Verfüger)
2. Wahl des Verfügers, Reiter PIN-Änderung
3. Hinterlegung der Wunsch-PIN (5-stellig), speichern und Autorisierung mit dem entsprechenden Verfahren (SMS-, cardTAN)

Allgemein
Kontoberechtigung
PIN-Ändern

i In dieser Maske können Sie für den angezeigten Verfüger die PIN ändern (numerisch!). Beachten Sie bitte "Speichern" wirksam wird.

Für die Änderung muss eine gültige TAN / smsTAN / cardTAN oder Dig.Sig. des Verfügers eingegeben werden

| | | | |
|----------------------|--|--|--|
| Name: | Max Mustermann | | |
| Alte PIN (optional): | <input type="text"/> | i | |
| Neue PIN: | <input type="text" value="*****"/> | <input type="button" value="Dig.Sig."/> | <input type="checkbox"/> Mit Dig.Sig. signiert |
| Wiederholung: | <input type="text" value="*****"/> | <input type="button" value="cardTAN"/> | <input type="text"/> |
| | <input type="button" value="Speichern"/> | <input type="button" value="smsTAN"/> | <input type="checkbox"/> TAN wird angef. |

ZERTIFIKAT ERSTELLEN

Nach der Abholung der Bankdaten (DFÜ) öffnet sich der Ersteinrichtungsassistent für die Hinterlegung des Zertifikates. Bei vorheriger PIN-Änderung ist ein Öffnen der Kommunikationseinstellungen notwendig (Grundeinstellung, Zugangsdaten, Kommunikationsberechtigter)

1. Im Reiter Identifikation „Zertifikat erstellen“ wählen

The screenshot shows a web interface with three tabs: 'Allgemein', 'Übertragungseinstellungen', and 'Identifikation'. The 'Identifikation' tab is active. The text in the tab reads: 'Kommunikationsberechtigter: ELDBE03K6V [REDACTED]'. Below this, a paragraph explains that due to the PSD2 directive, authentication is required. A section titled 'Zertifikatsinformationen' contains the message: 'Für dieses Institut ist kein Zertifikat hinterlegt.' At the bottom, there are two buttons: 'Zertifikat widerrufen' and 'Zertifikat erstellen'.

ZERTIFIKAT ERSTELLEN

2. Verfüger wählen, die PIN eingeben, mit entsprechendem Verfahren (SMS- oder cardTAN) autorisieren

Zertifikat erstellen

ⓘ Aufgrund der zweiten EU-Richtlinie über Zahlungsdienste (PSD2) ist eine Authentifizierung über einen sicheren Kanal notwendig. Diesbezüglich ist je Installation und Institut ein Zertifikat freizuschalten um alle Informationen abholen zu können.

Dient zur Identifikation dieser Installation gegenüber dem Institut **Bank für Tirol und Vorarlberg**

Ausgestellt für: ELDBE03K [REDACTED]

Gültig ab **26.04.2019** bis **26.04.2039**

Die Seriennummer lautet: [REDACTED]

Referenzcode: **31984 23012**

Unterschreiben

| Name | Verfüger |
|----------------|-------------------------|
| Max Mustermann | ELDBE03V2V00 [REDACTED] |
| | |

Digitale Signatur
 cardTAN
 smsTAN

ⓘ Drücken Sie den Button "cardTAN generieren" um die cardTAN zum Unterschreiben der Aufträge zu ermitteln.

cardTAN generieren

cardTAN:

Datenübertragung starten Abbrechen